

Eine Gemeinde dankt ihrem Pfarrer

Mit einem Festhochamt in St. Marien verabschiedet unsere Gemeinde an diesem Sonntag, 25. November, Pfarrer Wilhelm Stelzner aus diesem Amt, das er vor mehr als 26 Jahren übernommen hatte. Zu dem Gottesdienst, der um 10.15 Uhr beginnt, sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Im Namen der Schwerter Katholiken wird der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Walter Schlüter, den Dank an den aus dem Amt scheidenden Pfarrer formulieren. Zuvor wird Pfarrer Stelzner ein letztes Mal als Leiter unserer Gemeinde in St. Marien predigen. Der Kirchenvorstand, dessen erster Vorsitzender der in den Ruhestand tretende Pfarrer ist, wird die Verdienste Wilhelm Stelznors für die Schwerter Mariengemeinde im Anschluß an das Festhochamt im Pfarrheim würdigen.

Am 17. Mai 1953 hatte der 1909 in Kiel geborene Geistliche sein neues Amt als Pfarrer in Schwerte angetreten, nachdem er zuvor als Seelsorger im sächsischen Gießenslage sowie in Dortmund und Gelsenkirchen tätig gewesen war. „**Altar als Mittelpunkt der Gemeinde**“. So hatte Pfarrer Stelzner anläßlich seines 25jährigen Dienstjubiläums in der Ruhrstadt den Kern seines Tuns formuliert. In diesen Zusammenhang möchte er auch seine baulichen Aktivitäten gestellt wissen, mit denen er während eines Vierteljahrhunderts das äußere Gesicht unserer Pfarrgemeinde prägte und ihr damit zu einer besonderen Stellung und Verantwortung innerhalb auch der politischen Gemeinde verhalf.

Pfarrgemeinderat — Ludger Wolfgart